

[Vertragsbruch]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **8 (1899)**

Heft 38

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

thut Milch und Zucker hinein und bezahlt es. Als er aber das Getränk gekostet hat, giebt er es dem Kellner zurück mit dem Bemerkten, er habe geglaubt, es sei Thee. Der Kellner verweigert die Zurücknahme, da er ja „Kaffee“ ausgerufen habe. Da schüttet der Reisende, dessen Zug sich bereits in Bewegung gesetzt hatte, dem Geymet das Getränk ins Gesicht und über die Kleidung. Auf telegraphischem Wege wurde die Persönlichkeit des Herrn als eines Rechtsanwalts aus New-York, der sich einige Tage in Dresden aufhalten wollte, festgestellt. Man erstattete Anzeige bei der Polizei, und daraufhin zahlte der Amerikaner dem Kellner 12 Mk. für seinen beschmutzten Anzug. Der ungezogene Reisende ist also noch glimpflich weggekommen, viel zu glimpflich!

X... un de nos plus illustres gourmards, se rasait devant un de ses amis. — Vois donc, dit-il, mes cheveux sont tous noirs et mes favoris sont déjà blancs; fais-moi donc le plaisir de me dire d'où cela vient. — Mon cher, c'est sans doute que tu machoïre a plus travaillé que ta tête.

Feino Mahnung. Im Gastzimmer eines Hotels war längere Zeit hindurch folgender Anschlag zu lesen: „Diejenigen, welche erst lesen lernen, werden höchlichst ersucht, sich der gestrigen Zeitung zu bedienen!“

Ausgleich. Ausgehungerter Radfahrer (in der Dorfschenke): „Kellner, bringen Sie mir drei Eier, lassen Sie sie fünf Minuten kochen.“

Kellner (nach einer Viertelstunde): „Ich kann Ihnen leider nur ein Ei bringen; aber das habe ich dafür 15 Minuten kochen lassen.“

Schweizer Handels- und Industrieverein.
Union Suisse du Commerce et de l'Industrie.

Vom Schweiz. Handels- und Industrie-Verein sind folgende Druckschriften eingegangen und können von den Mitgliedern beim **Offiziellen Centralbureau** eingesehen resp. zur Einsichtnahme bezogen werden und zwar:

1. Bericht über Handel und Industrie im Jahre 1898 (Preis Fr. 3.—)
2. Zirkular betr. den III. Kongress der internationalen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz, 2. u. 3. Oktober in Zürich.

Briefkasten.

E. T. in B. Der „Welt-Tourist“ ist eine in Berlin im Entstehen begriffene Zeitschrift, welche, wie nicht anders zu erwarten, einem „schreienden Bedürfnis“ abhelfen soll. Grossartige Versprechungen, sicherer Erfolg der Annahmen, einzig in seiner Art, etc., das sind Phrasen, die sich leicht zu Papier bringen lassen, in Wirklichkeit aber ist das Wichtigste, dass die Hoteliers helfen die „grossen Kosten“ tragen. Warten Sie das Erscheinen des „Welt-Tourist“ ruhig ab und behalten Sie Ihr Geld vorläufig in der Tasche, auf solche Art können Sie es immer noch los werden.

H. G. in L. Die verschiedenen Touring-Clubs suchen auf ihre Weise billiger als andere Sterbliche zu Logis und Unterhalt zu kommen; dabei brüsten sie sich mit ihren 50—100000 Mitgliedern. Wenn man aber weiss, wie im Verhältnis sehr wenig Radler — denn nur aus solchen bestehen die Clubs — reisen und man in Betracht zieht, dass sie nicht immer zu den angenehmsten Gästen zählen — warum, haben wir in unserer Nummer vom 18. Februar d. J. deutlich auseinandergesetzt — so begreifen wir, dass Sie keine grosse Lust verspüren, mit denselben in

ein vertragliches Rabattverhältnis zu treten. Aus denselben Gründen können wir Ihnen auch nicht dazu raten.

Des Vertragsbruchs hat sich schuldig gemacht: **Maria Furrer, Zimmermädchen** aus Staldenried.

Theater.

Repertoire vom 24. Sept. bis 2. Okt. 1899.

Stadt-Theater in Basel: Sonntag, nachmittags, *Im weissen Rössli*; abends, *Der Troubadour*. Montag, *Das fünfte Rad*. Mittwoch, *Aida*. Donnerstag, *Die weisse Dame*. Freitag, *Boccaccio*. Sonntag, nachmittags, *Kabate und Liebe*; abends, *Der Barbier von Serilla*.

Stadt-Theater in Zürich: Repertoire ausgeblieben.

Hiezu als Beilage: **Offertenblatt der „Hôtel-Revue“**

Verantwortliche Redaktion: **Otto Amsler-Aubert.**

Seiden-Damaste Fr. 1.40

bis 22. 50 per Meter und Seiden-Brocate — ab meinen eigenen Fabriken —

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 95 Cts. bis Fr. 28. 50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.).
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ 16.50—77.80
Seiden-Grenadines „ „ Fr. 1.35—14.85
Seiden-Foulards bedruckt „ „ 1.20—6.55
Seiden-Bengalines „ „ 2.15—11.60
per Meter. **Seiden-Armuts, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesses, Moscovite, Marcellines, seidene Stoppdecken- und Fahnenstoffe** etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.
G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Sanderson's
Tapeten

überraschend schön in
Zeichnung und Colorit
und
ausserordentlich billig
empfehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren Hoteliers darauf aufmerksam.
J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
38 Bahnhofstrasse 38.

GEORGE JENNINGS WATER-CLOSETS SILENCIEUX LONDON BAIGNOIRES EN PORCELAINE PARIS LAVABO EN TOUS GENRES SANITATION COMPLETE
INGENIEUR SANITAIRE LES MEILLEURS SYSTEMES ET EN FONTE EMAILLÉE 50 ANGLAIS ET AMERICAINS HOTELS - PALAIS - CHATEAUX
TOUJOURS A LA TÊTE DE LA PROFESSION Fondé en 1847 WATER-CLOSETS POUR DOMESTIQUES S. E. TOUTE PREMIERE QUALITE Rue Lafayette VIDOIRS - DRAINAGE PROJETS - DEVIS - CATALOGUES SUR DEMANDE

Rolladenfabrik Horgen.
WILH. BAUMANN.
Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.
Vorzüglich eingerichtet.
Holzrolladen aller Systeme.
ROLL-JALOUSIEN Eidg. Patent Nr. 5103 mit automat. Aufzugsvorrichtung. Neuester, elegantester u. bester Fenster-Verschluss.
Zug-Jalousien Jalousieläden
Roll-Schutzwände
Prämiert auf allen bis jetzt beschickten Ausstellungen.
Vertreter gesucht.

TORIL
Fleisch-Extract
übertrifft an Nährkraft und Wohlgeschmack die Liebig'schen Extrakte und ist in allen besseren Drogen, Delicatessen- und Colonialwaren-Handlungen zu haben.
General-Vertrieb: **Alfred Joël, Zürich.**

Gegründet 1876. **J. Meer, Huttwyl.** Gegründet 1876.
Billigste und vorteilhafteste Bezugsquelle für **Matratzenhaar, Wolle, Seegras, Drill, Flaum und Bettfedern** in allen Preislagen. Streng reelle und prompteste Bedienung. Muster und Preisverzeichnis gratis und franko. — Zu geneigtem Zuspruch empfiehlt sich
(H8873 Y) 153 **J. Meer.**

A LOUER
Hôtel de 1^{er} ordre meublé
pour le 1^{er} ou le 15 octobre dans la **contrée de Montreux** 110 lits, confort moderne, magnifique situation.
Adresser les offres en français à l'administration du journal sous chiffre **H 151 R.**

G. Helbling & Cie.,
Zürich I
Stadelhoferplatz 18.
Central-Heizungen
aller Systeme.
Lüftungs- und Trocken-Anlagen.

Gesucht wird auf kommenden Winter zur selbstständigen Leitung des Geschäftes in eine kleinere Kur-Anstalt ein
Hotel-Direktor.
Es werden nur Anmeldungen mit prima Referenzen berücksichtigt. Reflektanten belieben sich zu wenden unter Chiffre **E 4598 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** 176

Prima Hotel II. Ranges
(Jahresgeschäft) mit ca. 85 Fremdenbetten, an sehr frequentiertem Bade-Kurort, ist Familienverhältnisse halber unter **ausnahmsweise günstigen Uebernahmsbedingungen zu verkaufen.**
Kaufpreis Fr. 525.000. **Anzahlung bescheiden.** Nur solche Kaufwillige wollen sich melden, die in jeder Beziehung Garantie bieten für musterhafte Führung des Geschäftes. Für **tüchtigen Käufer gesicherte Existenz.** — Näheres durch die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 167 R.**
Agenten verboten.

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
CARTE BLANCHE SECO EXTRA SECO
GOUT FRANÇAIS AMERCAIN ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, Malais, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE
E. GIRARDET & C^{ie}
A LA SARRAZ (VAUD)
Couvertures blanches et de couleur pour Hôtels.
THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.
Envol d'échantillons et prix sur demande. 2284

AVIS.
Die vom Schweizer Hotelier-Verein eingeführten **Zeugnisformulare** und **Anstellungsverträge** für Angestellte können von den Vereinsmitgliedern fortwährend gegen Nachnahme bezogen werden beim **Offiziellen Centralbureau in Basel.**
Zeugnisformulare: Heft à 50 Blatt Fr. 3. 50
„ „ 100 „ „ „ „ „ „ „ 6. —
„ „ 200 „ „ „ „ „ „ „ 10. —
Anstellungsverträge (deutsch od. franz.): per 100 „ 2. 50

MAISON FONDÉE EN 1811
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE
DOUX TRÈS SEC
MI-SEC BRUT
SEC ROSÉ
Se trouve dans tous les bons hôtels suisses.

Ein gut routinierter Schweizer, in grossem Sommer-Korhaus in selbständiger Stellung, wünscht per Herbst Saison- bzw. Jahres-Kondition als
Kassier, Chef de réception-Direktor.
Kantons- und repräsentationsfähig, Kaufm. Bildung, dopp. Buchhaltung, 4 Hauptsprachen in Wort und Schrift perfekt. Prima Ref., militärfrei, Offerten an die Exped. dieses Blattes unter **H 82 R.**

Vertrauensstelle
sucht sprach- und fachkundiger **Hotelbesitzer** für den Winter. Gehaltsansprüche bescheiden. Off. befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre **H 174 R.**

Eine allein stehende Wittwe
anfangs der 30er Jahre, deutsch und französisch sprechend und sehr gewandt, sucht Stellung in einem Hotel, um sich den Hoteldienst gründlich anzueignen. Man sieht weniger auf Lohn, als auf gute Behandlung. (H 4283 Y) 175
Nähere Auskunft erteilt Herr **J. Schuep**, Gemeindevorsteher in **Ichertswyl** (Canton Solothurn).

Plus de maladies contagieuses par l'emploi de
l'Ozonateur.
Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.
Indispensable
dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, **Water-Closets**, etc.
En usage dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises. 2505
Nombresuses références.
Agent général: **Jean Wäffler, 22 Boulevard Héliétique, Genève.**

Spezialität in Bügelmaschinen
mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.
Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i. E.
Prospekt und Preisliste gratis und franko. 2372